

Sitzungsvorlage

| | | |
|-------------------|----------|------------|
| FB / Aktenzeichen | Vorlage | Datum |
| II öffentlich | 2010/164 | 02.12.2010 |

| BERATUNGSFOLGE | | | | | | |
|-------------------------------|------------|-------------------|----|------|-------|--|
| Gremium | Termin | Beratungsergebnis | | | | |
| | | EST | Ja | Nein | Enth. | |
| Umwelt- und Planungsausschuss | 14.12.2010 | | | | | |

Westliche Entlastungsstraße
- Sachstandsbericht
- Beschluss über die Erweiterung des I. Bauabschnittes

Beschlussvorschlag:

Der vorgelegten Planung wird zugestimmt. Der erste Bauabschnitt wird erweitert und umfasst zukünftig den Bereich Grevenener Damm bis L 830 einschließlich der Knotenpunkte.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bauleitplanung für die Westliche Entlastungsstraße fortzusetzen und die Förderanmeldung zu aktualisieren.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Entwurf des Haushaltsplanes 2011 sind für die Jahre 2013 und 2014 Mittel in Höhe von zusammen 3 Mio. € vorgesehen.

Es sind Zuweisungen in Höhe von 1,8 Mio. € zu erwarten.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [X]

Sachdarstellung:

Förderung

Die erste Förderanmeldung wurde bereits im Jahre 2002 gestellt. Grundlage für einen genehmigungsfähigen Förderantrag ist das Vorliegen der Bauleitplanung.

Im Förderprogramm des Landes ist der Bau der Westlichen Entlastungsstraße für das Jahr 2015 vorgesehen. Mit dem Kreis Warendorf als Straßenbaulastträger besteht Einvernehmen dahingehend, Gespräche mit den Beteiligten zu führen, dass die Förderung in Höhe von 60 % in das Jahr 2013 vorgezogen wird.

Bauleitplanung

Nach ersten Gesprächen mit Behörden und Eigentümern wurde im Jahr 2007 der Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 50 „Westliche Entlastungsstraße, I. Bauabschnitt“ beschlossen und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit durchgeführt. Dieser Plan beinhaltet den neuen Verlauf der Umgehungsstraße (Abzweig vom Nordring in Höhe des Baugebiets Arenwiese I / Vogelpohl bis zur Einmündung auf die L 830).

Straßenplanung

In der Zwischenzeit konnte die Planung mit dem genauen Trassenverlauf fertig gestellt werden. Ebenso wurden die Knotenpunkte (Grevener Damm und L 830) ausgebildet. Zudem wurde aufgrund von Wünschen der Anlieger eine zusätzliche Anbindung eines vorhandenen Wirtschaftsweges an die Westliche Entlastungsstraße geprüft und geplant. Diese Pläne und der Erwerb der notwendigen Parzellen wurden mit den betroffenen Eigentümern abgestimmt.

Umlegung

Im Rahmen der Umlegung konnte der neue Verlauf der Umgehungsstraße bereits gesichert werden.

In den nächsten Schritten ist der Kauf der benötigten Verbreiterungsflächen des Nordringes im südlichen Verlauf bis zum Grevener Damm bzw. der Knotenpunkte abzuklären.

Weiteres Vorgehen

In der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 14.12.2010 wird das Büro nts aus Münster die Trasse und die Knotenpunkte vorstellen. Auf Grundlage dieser Planung soll das Bauleitplanverfahren weitergeführt und im Anschluss die noch notwendigen Kaufverträge geschlossen werden.

Nach Fertigstellung der Bauleitplanung kann der Förderantrag voraussichtlich im nächsten Jahr der Bezirksregierung Münster vorgelegt werden. Ziel der Verwaltung ist es, mit Unterstützung des Kreises Warendorf bereits 2013 in den Genuss von Fördermitteln zu kommen, obwohl das Land derzeit von einer Förderung in 2015 ausgeht.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
